

DEVISEN

Dollar gegenüber
Euro und Franken gestiegen

ZÜRICH – Der Dollar hat am Freitag im Devisenhandel gegenüber Euro und Franken deutlich zugelegt. Auch der Yen gab nach. Bei den Edelmetallen verloren die Feinunzen Gold und Silber an Wert. «Viele Anleger sind offenbar der Einschätzung, dass der jüngste Dollar-Rutsch zu schnell und zu weit gegangen ist», sagte ein Händler der Nachrichtenagentur Reuters. «Mittelfristig bleibt die US-Währung aber unter unverändert starkem Druck.» Die US-Währung befindet sich vor allem auf Grund der Zweifel vieler Anleger an der Finanzierbarkeit der US-Defizite bei Haushalt und Leistungsbilanz seit mehr als zwei Jahren auf Talfahrt. Bis gegen 15.30 Uhr stieg der Dollar auf 1.1631 (1.1544) Franken. Der Euro sank auf 1.3194 (1.3292) Dollar. Die Europäische Zentralbank (EZB) legte den Referenzkurs bei 1.3191 (1.3305) Dollar fest. (sda)

LLB FINANZINFORMATIONEN

Wachstumskurse 10.12.2004

	Ankauf	Verkauf
Noten		
EUR	1.4905	1.5805
USD	1.1200	1.2100
GBP	2.1590	2.2990
CAD	0.9075	1.0075
JPY	1.0375	1.1475
Devisen		
EUR	1.5205	1.5505

Aktuelle Devisenkurse, Telefon 236 88 90

Edelmetallkurse 10.12.2004

Kg Gold	CHF	16'054.00	16'404.00
Unze Gold	USD	432.75	435.75
Kg Silber	CHF	247.30	262.30
Vreneli	CHF	87.00	104.00
Kruger	CHF	484.00	541.00

Festgeldzinssätze p.a. netto Valuta 14.12.2004

Mindesteinlage: CHF 50'000.-, EUR 25'000.-, GBP/USD 40'000.-

	3 Monate	6 Monate	12 Monate
CHF	0.125 %	0.125 %	0.125 %
EUR	1.375 %	1.375 %	1.500 %
GBP	4.000 %	4.000 %	4.000 %
USD	1.625 %	1.875 %	2.125 %

Weitere Währungen auf Anfrage.

Kassenobligationen gültig ab 13.10.2004

	CHF	EUR
2 Jahre	0.750 %	1.875 %
3 Jahre	1.000 %	2.125 %
4 Jahre	1.250 %	
5 Jahre	1.375 %	
6 Jahre	1.625 %	
7 Jahre	1.750 %	
8 Jahre	1.875 %	

Inhaberaktie 10.12.2004

LLB Inhaberaktie	CHF	590.00
------------------	-----	--------

Aktienfonds NAV 09.12.2004

LLB Portfolio Invest Aktien Schweiz	CHF	133.85*
LLB Portfolio Invest Aktien Europa	EUR	66.79*
LLB Portfolio Invest Aktien Nordamerika	USD	153.45*
LLB Portfolio Invest Aktien Japan	JPY	9'344.00*
LLB Liechtenstein Banken Invest	CHF	183.80*
LLB 50 Leaders Invest	CHF	88.15*
LLB Portfolio Bodensee Invest	CHF	123.15*
LLB Fit For Life Invest	CHF	87.60*
LLB High Tech Invest	CHF	39.35*
LLB A&O Invest	CHF	82.55*
LLB Equities Trend Invest	CHF	99.75*
LLB Global Performer ex CH	USD	111.49*

Obligationenfonds NAV 09.12.2004

LLB Portfolio Invest Obligationen CHF	CHF	123.55*
LLB Portfolio Invest Obligationen EUR	EUR	73.43*
LLB Portfolio Invest Obligationen USD	USD	150.27*
LLB Euro Alternativ Invest	CHF	104.20*
LLB Global Bond Trend Invest	CHF	89.35*

* Bewertung wöchentlich, jeweils am Mittwoch

Anlagestrategiefonds NAV 09.12.2004

LLB Vorsorge Invest Zuwachs (CHF)	CHF	87.40*
LLB Vorsorge Invest Ertrag (CHF)	CHF	101.15*
LLB Vorsorge Invest Zuwachs (EUR)	EUR	93.75*
LLB Vorsorge Invest Ertrag (EUR)	EUR	108.30*

Spezialfonds NAV 09.12.2004

LLB TOPportunities Invest	EUR	92.36*
LLB 50 Leaders Stufen Invest III	CHF	101.45*

* +/- Ausgabe- / Rücknahmekommission
Alle Angaben ohne Gewähr.

Börsenhandel bis 22.00 Uhr, Tel. 236 88 90 ab 17.00 Uhr



LIECHTENSTEINISCHE
LANDESBANK
AKTIENGESellschaft

Städtle 44 · Postfach 384
9490 Vaduz · Liechtenstein
Telefon +423 236 88 11 · Fax +423 236 88 22
Internet www.llb.li · E-Mail llb@llb.li

LLB FONDS- UND FINANZANALYSE

LLB 50 Leaders Invest:
Bullen machen keinen
Winterschlaf

Seit dem Frühjahr dieses Jahres deuten sowohl die Frühindikatoren als auch die entsprechenden Meinungsumfragen auf eine globale Wachstumsabschwächung hin. Während die US-Wirtschaft im dritten Quartal 2004 nach einer temporären Schwächephase wieder auf einen robusten Wachstumspfad eingeschwenkt ist, hat sich in Euroland die exportgestützte Erholung verlangsamt. Auch die japanische Wirtschaft rutschte zwischen Juli und September in eine im Ausmass nicht erwartete Konjunkturabkühlung ab. Angesichts starker Impulse aus den Schwellenländern, insbesondere aus China, einer trotz restriktiveren Gangart wachstumsverträglichen Geldpolitik in den Industriestaaten sowie günstigeren Voraussetzungen für die Binnennachfrage kann im nächsten Jahr dennoch mit einer soliden globalen Wirtschaftsentwicklung gerechnet werden. Wachstumsrisiken, wie der noch immer hohe Ölpreis, die Dollarschwäche als Reaktion auf das US-Leistungsbilanzungleichgewicht und die nur zögerliche Arbeitsmarkterholung bleiben aber bestehen.

Die schnelle und klare Entscheidung bei der US-Präsidentenwahl hat den internationalen Aktienmärkten die lange vermisste Initialzündung verliehen und löste im November rund um den Globus eine deutliche Kursrallye aus. Zudem lieferte dabei insbesondere der



Manfred Jakob, Fondsmanager

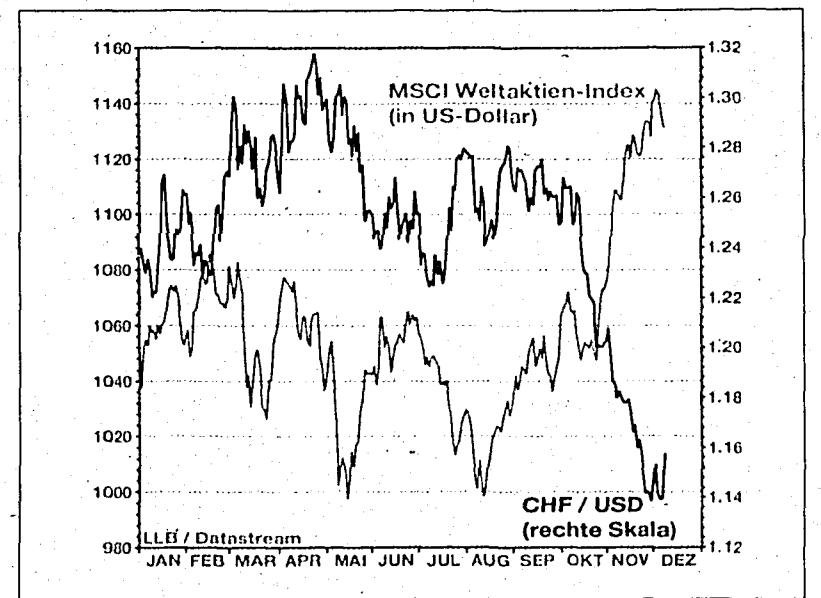
sinkende Ölpreis den Treibstoff für fortgesetzte Kursgewinne. Die Unternehmensberichterstattung zum dritten Quartal setzte weitere positive Impulse für die Aktienmärkte frei. Zwar konnten weder die amerikanischen noch die europäischen Zahlen an die starke Dynamik der ersten beiden Quartale anknüpfen, doch lässt sich eine deutlich bessere Stimmung bei den Investoren feststellen. Während im ersten Halbjahr negative Überraschungen in der Regel zu Kursrückgängen führten, wurden solche in der laufenden Berichtssaison weitgehend ignoriert. Im Gegenzug führen einige Gewinnüberraschungen endlich zu den erhofften Kursgewinnen. Dennoch ist eine gewisse Skepsis bei den Unternehmens-

verantwortlichen, aber auch bei den Investoren, bezüglich der Einschätzung der Wirtschaftsperspektiven weiterhin zu spüren. Durch die überraschend schnelle Abwertung des US-Dollars, welche von den europäischen und japanischen Exportunternehmen zusätzliche Anstrengungen zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit erfordert, wurden diese Zweifel erneuert.

Der Blick der Investoren dürfte sich in den nächsten Wochen wieder vermehrt auf die Konjunkturdaten richten. Aus heutiger Sicht besteht wenig positives Überraschungspotenzial. Da aber auch Negativmeldungen von konjunktureller Seite zuletzt kaum negative Rückwirkungen an den Aktienmärkten entstehen liessen, dürfte hier bereits eine deutliche Anpassung der Erwartungshaltung statt-

gefunden haben. Ausgehend von einer temporären Stabilisierung der US-Valuta sowie dem insgesamt intakten Konjunkturbild können in einer globalen Betrachtung die Rahmenbedingungen für die Aktienmärkte weiterhin als günstig eingestuft werden. Zusätzliche Unterstützung würde sich aus einer anhaltenden Konsolidierung der Ölpreise ergeben. Es kann davon ausgegangen werden, dass die Branchenrotation mit Umschichtungen aus bereits gut gelaufenen Sektoren, wie beispielsweise Energie oder Versorger, in lange Zeit vernachlässigte Branchen wie Banken, Versicherungen oder Telekommunikation weiter gehen wird.

Manfred Jakob
Fondsmanager
LLB Investment Partners AG



AKTIEN SCHWEIZ - 10. DEZEMBER

52 W	52 W																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											</
------	------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	----